

Bericht vom 1. Halbjahr 2024

DER HAFEN HILFT! e.V.



Inhalt

Allgemeine Übersicht

Ausblick

Daten, Fakten und weitere Zahlen

Monatliche Protokolle



DER HAFEN HILFT!

Allgemeines

Als im Februar ein Hallennachbar auszieht, ergibt sich für uns die Möglichkeit, unsere Lagerfläche im „Zentrum für Soziallogistik“ um circa 550 m² auf knappe 1.400 m² zu vergrößern. Mit viel Freude und sehr vielen Arbeitsstunden optimieren wir unsere Räumlichkeiten, Strukturen und Abläufe – denn unser Verein ist weitergewachsen und noch vielseitiger und stärker geworden.

Ende Mai atmen alle Organisationen unter dem Dach des „Zentrum für Soziallogistik“ auf: Die Eigentümer haben einer weiteren Nutzung durch uns zu den bisherigen Konditionen bis Ende 2025 zugestimmt – mit einer Verlängerungsoption bis Ende 2026 zu neuen Konditionen. Wir sind den Eigentümern, aber insbesondere Frau Staatsrätin Loztkat und dem Team der Sozialbehörde sehr dankbar, dass sie sich für uns eingesetzt haben!



Unsere Spendenannahme ist gut gefüllt

In der 1. Jahreshälfte 2024 absolvieren wir auch die größte Büroauflösung bzw. Möbelvermittlung unserer Vereinsgeschichte. An zwei Standorten der HASPA bleibt das Mobiliar von circa 2.400 Arbeitsplätze mit 60 Teeküchen und Kantinen für uns zur Vermittlung



Büropflanzen und tausende Möbel vermitteln wir ...

stehen. Nach vielen Treffen, wochenlangen Planungen, Absprachen und praktischen Vorbereitungen ist es so weit:



... dieses Jahr allein aus zwei HASPA-Standorten

Neun Transporter- und zwei LKW-Ladungen, allein gefüllt mit Büromaterialien wie Locher, Tacker, „Tesa“-Abroller und Stiften, Hausrat und Küchenutensilien, bringen wir in unser Spendenlager. Drei 40' - Container und ein Sattelzug werden mit 1.050 Schreibtischen und 900 Rollcontainern bepackt und gehen mithilfe der Hamburg-Odessa-Brücke direkt von den HASPA-Standorten in die Ukraine.

Gleich 110-mal machen sich Organisationen auf den Weg, um sich ihr Wunschmobiliar direkt an den beiden Standorten bzw. aus einem bereitgestellten Zwischenlager abzuholen.



Neuer Wirkungskreis gesucht ...!



DER HAFEN HILFT!

Wir zählen 3.989 Möbelstücke sowie hunderte Pflanzen und Bilder, die wir vor der Entsorgung bewahren.

Dies alles wäre ohne die Mithilfe zahlreicher Engagierter aus befreundeten Organisationen, die auf unseren Hilferuf nach „Manpower“ und Fahrzeugen reagiert haben, nicht möglich gewesen.

Es ist einfach großartig, Teil eines so starken Netzwerks zu sein!

Unsere Crew organisiert zusätzlich 38 große Abholungen (und manchmal auch Anlieferungen ins Spendenlager) aus Hotels, Büros, Lagern und Firmen. Hauptsächlich sind es Büroauflösungen bzw. Verkleinerungen namhafter Firmen. So werden noch mehr hochwertige Büromöbel, Büroartikel, Hausrat, IT-Hardware und Pflanzen vor der Entsorgung bewahrt.

Die Kreuzfahrtsaison beginnt dieses Jahr früh – bereits im Februar erhalten wir eine besondere Spende von einem Expeditionsschiff: die bald ablaufenden Notrationen und das Trinkwasser aus dessen Rettungsbooten.

Eine Abfrage in der Obdachlosenhilfe ergibt: Ja! Diese Spende wird gerne genommen. Unsere Partner der Hamburger Tafel sorgen für die schnelle Verteilung.

Es sind 4.875 Essensrations-Pakete à 500 g und 2.396 Trinkwasserbehälter à 500 ml.



In diesen Päckchen ist überlebenswichtige Nahrung!

Die Rückmeldung einer Hilfsorganisation bestätigt, dass die hochkalorische Nahrung insbesondere für Menschen, die nicht mehr viel essen mögen, sehr hilfreich ist.

Ende Mai überrascht uns das Schwesterschiff ebenfalls mit seinen Notrationen, die wir wieder gerne für die schnelle Verteilung an die Hamburger Tafel weitergeben.



„Schiffe leerräumen“ – das machen wir besonders gern!

Immer mehr „schwimmende Hotels“ nutzen uns und unser Netzwerk, um während ihrer Werftaufenthalte und Liegezeiten in deutschen Häfen Ausgemustertes weiterzugeben. In diesem Halbjahr sind es bereits zehn Schiffe (neun Kreuzfahrtschiffe und eine Yacht), die uns ihre Sachspenden zur Vermittlung weitergegeben haben – oft auch als „Wiederholungstäter“.

So gibt es z. B. bei sechs Anläufen der MEIN SCHIFF 4 in Bremerhaven mehrere hundert Matratzen für uns.

Neben Matratzen sind es hauptsächlich gut erhaltenes Mobiliar und Hoteltextilien, die uns als Spenden angeboten werden.

Dadurch, dass die Schiffe immer häufiger in Bremerhaven und Kiel festmachen, sind unsere Transportwege wesentlich länger und auch teurer geworden. Die Spendenvolumen sind so groß, dass wir immer häufiger LKW mieten müssen, um die Mengen in unser Spendenlager transportieren zu können.



DER HAFEN HILFT!

Wenn es möglich ist, nutzen wir die leergewordenen LKW, die Waren zu den Schiffen gebracht haben, für den (Rück-)Transport der Spenden nach Hamburg – aber auch dies ist in den meisten Fällen nicht unentgeltlich.

Auch für die Räumung der beiden HASPA Verwaltungsstandorte oder anderer Büros sowie unsere Touren ins Ahrtal benötigten wir mengen- und gewichtsbedingt Miet-LKW statt Transporter.



Matratzen und Betten-Tetris

Das Ahrtal ist und bleibt gezeichnet von der Flut: Der Natur, der Infrastruktur, den Häusern und Wohnungen, aber insbesondere den Menschen, ist dieses schreckliche Ereignis, das nun



schon drei Jahre zurückliegt, anzusehen. Es geht nur langsam voran und endlich werden immer mehr Häuser und Wohnungen bezugsfertig.

Es fehlt an Material, Handwerkern und oft auch an Geld. Die Menschen, die aus den bereitgestellten „Tiny Houses“ oder anderen

Notunterbringungen ausziehen können, benötigen noch vieles an Mobiliar, Hausrat, Elektrogeräten und anderen Dingen des täglichen Bedarfs.

Auch Hotels und Gastronomiebetriebe erhalten weiterhin von uns dringend benötigte Sachspenden, die wir z.B. aus den großen Firmenkantinen demontieren. Die Menschen im wunderschönen Ahrtal leb(t)en hauptsächlich vom Weinanbau und Tourismus. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall und bringt ebenfalls Unterstützung.

Wir bleiben dem Ahrtal treu, solange unsere Hilfe benötigt wird.



Weinberge und ein zerstörtes Haus im Hintergrund ... und unser Truck mit Uwe

Zusammen mit Hanseatic Help und verschiedenen Organisationen der Obdachlosenhilfe versorgen wir Menschen mit Grundausstattungen im Zuge einer „Housing-First“ – Kampagne. So packt unsere Crew stolze vierzehn Grundausstattungen zusammen. Möbel, Elektrogeräte und andere nützliche Dinge gibt es selbstverständlich ebenfalls dazu.



Sichten, Sortieren, Einpacken für Menschen in Not



.... manchmal bedeutet ein so gepackter Wagen ein Neuanfang



DER HAFEN HILFT!

Unsere Krisen- und Auslandshilfe ist ein Teil unserer Arbeit, der (leider) stetig wächst. Es gibt auch in unseren Nachbarländern sehr viel Not. Insbesondere die Menschen in der Ukraine benötigen weiterhin unsere Solidarität und Unterstützung.

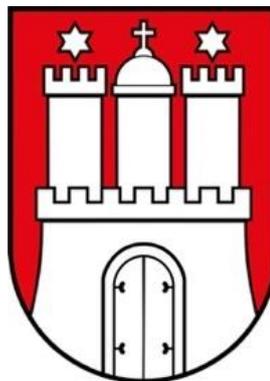


Ein LKW wird für die Ukraine beladen ...

Gerne stellen wir immer wieder Sachspenden in großen Mengen für die verschiedenen Organisationen bereit, die Hilfslieferungen in die Ukraine bringen. Dabei ist uns immer wichtig, dass diese vertrauenswürdig sind und uns qualifizierte Rückmeldungen zum Verbleib der Spenden geben können. Über unsere Partner „UA Never Alone“, „Blauer Rettungstern“, „Nicht schnacken – machen!“ und das „Netzwerk Ziviler Krisenstab“ helfen wir bei der Versorgung von Unterkünten Binnengeflüchteter, von Krankenhäusern und Schulen und verschiedenen Organisationen des Zivilschutzes.

Über andere Partner gelangen auch weiterhin dringend benötigte Sachspenden in die Erdbebengebiete der Türkei und Syrien.

Über andere vertrauenswürdige Organisation gelangen gelegentlich auch benötigte Sachspenden nach Südost-Europa und in verschiedene afrikanische Länder.





DER HAFEN HILFT!

Ausblick 2024

- Wir möchten im Bereich „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ noch vielfältiger und besser werden und weitere Mikroprojekte* ins Leben rufen.
Hierzu werden wir uns weiter mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auseinandersetzen und prüfen, was unser Verein hierzu beitragen oder innerhalb seines Netzwerks anregen kann.
- Unsere Mitgliederversammlung steht wieder an.
- Im Sommer wird es eine Inventur geben. Hierzu bleibt das Spendenlager zwei Wochen geschlossen.
- Es wird einen Workshop „Wie Umgehen mit Rechtspopulismus?“ geben.
- Wir planen ein Projekt „nur für Frauen“. Wir möchten Frauen aus Einrichtungen darin bestärken, mit einfachen Werkzeugen (Zollstock, Schraubenzieher, Inbusschlüssel) umzugehen, das Lesen von Aufbauanleitungen zu üben und auch ein kleines Möbelstück zu montieren. Natürlich darf frau dann auch einen Hammer oder Akkuschauber in die Hand nehmen und damit kräftig üben. Es geht uns darum, die Freude am eigenen Schaffen zu entdecken und auch etwas unabhängiger zu werden, wenn es darum geht, mal ein Bild aufzuhängen oder ein Kinderbettchen zu montieren.
- Wir werden weiterhin „mobile Spendenannahmen“ durchführen: im Einkaufszentrum Elbgaupassage, in einzelnen Stadtteilen und zusammen mit Firmen, Schulklassen und Kirchengemeinden.



Kleine Werkzeugkunde ...



Der 2. Container ist bereits voll mit Kronkorken!

*einige Beispiele unserer Mikroprojekte:

Wir sammeln Kunststoffe, Kerzenwachs und Vollholz für unseren Partner Insel e.V., der diese Materialien zu neuen Produkten umarbeitet – wie z. B. eine Sitzbank, Blumen- oder Nistkästen.

Wir sammeln Brillen für Mehrblick e.V.

Wir nähen aus Textilien Stifte-Mäppchen für geflüchtete und/oder arme Kinder sowie Geschenke-Taschen.

Wir geben Decken, die mit Daunen und Federn gefüllt sind, an Firmen ab, die diese aufbereiten und wiederverwenden.

Kronkorken sammeln wir für „eco-projects-global“.

Wir sammeln Wolle für die Wollretter, die uns daraus Topflappen herstellen und vieles anderes mehr.



DER HAFEN HILFT!

Daten, Fakten und weitere Zahlen

Es ist ein außergewöhnliches Halbjahr – und unsere „weltbeste Crew“ hat sich erneut allen Aufgaben mit viel Freude und Tatkraft gestellt. Denn langweilig, das wissen alle bei uns Aktiven, wird es nie! Die zahlreichen Außeneinsätze in Büros, Lagerhallen, Hotels und auf Schiffen, die Infostände und Sachspendensammlungen, die Teilnahme an Veranstaltungen in der Stadt - und der „tägliche Wahnsinn“ in unserem Spendenlager fordern unser ganzes Engagement.

An vier bis fünf Tagen in der Woche werden mit viel Herzblut und Spaß die Unmengen gespendeter Büromaterialien und Hausratsartikel gesichtet, sortiert und eingelagert; es werden Grundausstattungen und andere große Bestellungen gepackt, und die vielen bestellten Möbel werden kommissioniert und im Ausgabebereich unseres Spendenlagers bereitgestellt.

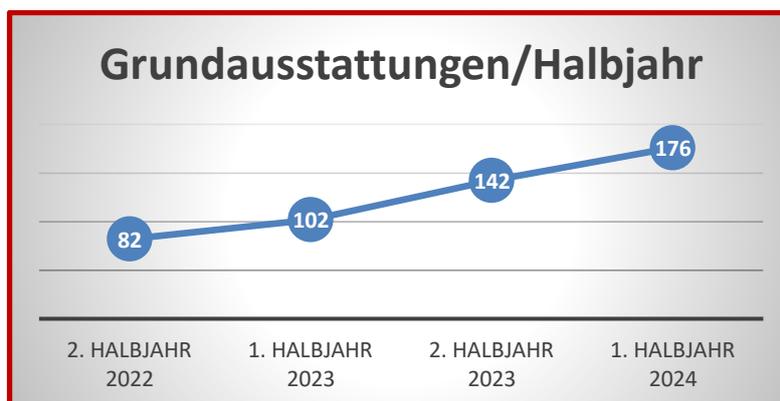
In diesem Halbjahr wurden insgesamt 10.322 Artikel gepackt. Dies sind in der Regel Möbel, große Elektrogeräte und medizinische Gerätschaften.

Die Grundausstattungen gelten hierbei auch als ein Artikel (1 Stück), beinhalten aber alle „kleinen Dinge“ eines Hausstandes: Kopfkissen, Decken, Bettwäsche, Handtücher, Töpfe, Pfannen, Geschirr, Küchenhelfer u. v. a. m. Diese vielen kleinen Hausratsdinge führen wir nicht in unserem Warensystem.

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres haben wir 176 Grundausstattungen für Singles und mehrköpfige Familien gepackt. Hinzu kommen noch die Großbestellungen (wir nennen es „gesonderte Ausstattungen“), die z.B. an Geflüchteten-Camps in die Ukraine gehen. „Wir benötigen 250 Satz Geschirr, 500 Handtücher, 300 Satz Bettwäsche“. Unsere Crew hat 111 dieser Großbestellungen gepackt und auf den Weg gebracht.



Gemeinsam sind wir stark!



Zu den Aufgaben unserer Crew gehören auch die Lagerplatzoptimierungen, Reparaturen und Montagen von Möbeln, die Prüfung hunderter Elektrogeräte, die Prüfung von IT-Hardware und das Bespielen mit der passenden Software u. a. m.

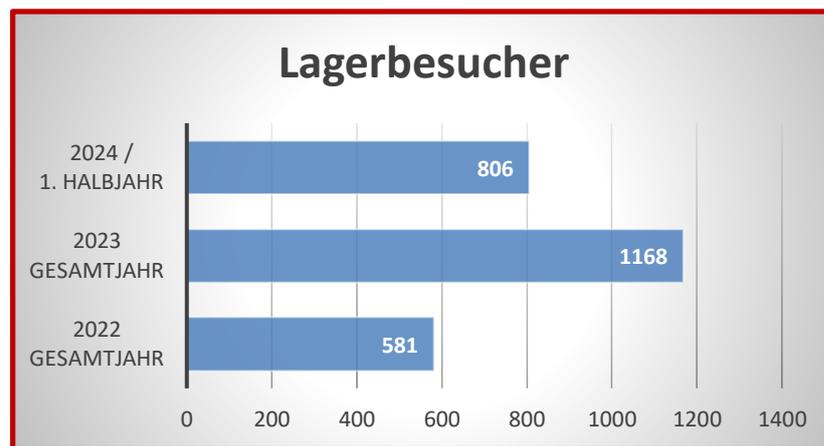
Wir sind auch Gastgeber und erhalten Unterstützung durch Sozialtage mit Firmen, Praktikanten und Interessierten.



DER HAFEN HILFT!

Übersicht 1. Halbjahr 2024:

- Mitgliederzahl: **170**
- Hauptamtlich Tätige: **6** (Teilzeit-) Stellen und **3** „Minijobber“
- Ehrenamtlich Tätige: **105** Crewmitglieder
- Lagerfläche: **1.400 m² + 190 m²** (im Juni beantragt)
- Lagerbesucher: **806** (im Gesamtjahr 2023: 1168)
- CO2-Einsparung: **430.000kg**
- gepackte Grundausrüstungen*: **176** (im Gesamtjahr 2023: 244)
- gepackter Großbestellungen: **111** (in 2023 noch nicht erfasst)
- Ausgegebene Sachspenden: **10.322**
Beispiele: **444 Matratzen, 52 Waschmaschinen, 116 Sessel und 107 Sofas, 27 Kinderbetten und 787 Tische**



Mit den „Lagerbesuchern“ sind ausschließlich Organisationen gemeint, die an unseren regulären Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag) Hausrat, Kleinmöbel, Elektroartikel und andere Dinge des täglichen Bedarfs für sich oder ihre Klienten abholen.

Nicht mitgezählt sind unsere Gäste, die im Rahmen von „Aktionen“, also Verteilungen gespendeter Großmengen aus Schiffen, Hotels, Lagern und Büroauflösungen, direkt vom jeweiligen Einsatzort abholen.

Die Spenden für das Ahrtal und die Hilfsgüter, die in die Ukraine gehen, sind ebenfalls nicht mitgezählt, da wir sie in der Regel selbst transportieren oder unseren Hallennachbarn UA Never Alone bereitstellen.



DER HAFEN HILFT!

Im Rahmen unserer Fluthilfe bringen wir im 1. Halbjahr 2024 insgesamt sechsmal Hilfsgüter ins Ahrtal und in andere von der Flut betroffene Orte. Wir fahren jetzt hauptsächlich mit LKW, denn die Straßen sind für große Fahrzeuge wieder befahrbar – und natürlich ist dies auch viel sinnvoller angesichts der großen Spendenmengen, die angefragt werden.

Manchmal nehmen auch Menschen auf der Durchreise Sachspenden mit ins Ahrtal – denn unsere kleine „Fluthilfe-Norddeutschland-Gruppe“ (in einem Messenger Dienst) ist immer noch ansprechbar für Hilfeleistungen.



Ein LKW für das Ahrtal wird gepackt

2024		Spendenfahrten ins Ahrtal	
09. + 10. Feb.	Uwe Sprinter + großer Anhängen	50 Stehlampen, hoch + halbhoch 60 Einkaufskörbe	Spenden-Verteil-Zentrum Bad Breisig
		Akkuschrauber, Gartenliege, Glastisch, Designer-Klappstuhl	Familie T. Sinzig
		Schraubensortiment + Hygieneartikel	Arztpraxis R. DHH- Verteiler / Bad Neuenahr
		Wandlampen mit Schirm, 1 Bürotisch 1 Gastro-Hauben-Spülmaschine 25 Tchibo Caffissimo, Gastrogerät: Milchkühler 50 Schürzen, 1 Kart. Skirting (Gastro Tischd.) 2 Staubsauger 1 Bain-Marie mit Einsätzen, 1 Tellerwärmer	Hotel zum Rittersprung Altenahr
		4 Tageslichtleuchten, Gartentisch mit Bank 10 Sitzkissen, Beistelltisch Drucker, Ventilator, Couchtisch Ikea Lack	Sammelbestellung Ulla S. DHH-Verteiler
		Sideboard, Stehtisch, Bürostuhl, Büroschrank	Herr W. Rheinbach
20. - 22. März	Uwe, Marlene Anja, Klaus 7,5 t LKW + Kombi	Projektor-Tisch, Sessel Elektro, Bürostuhl 200 kg bel. Kinder Hochstuhl – 4 Stück, Matratze 140 x 200, Kinder-Putzzeug, Kaufladen, Werkbank f. Kinder Kinder-Wäscheständer	Vereinsheim Wißkirchen
		Pinnwand, Bürostuhl Aktenschrank, Regal	Herr W. Rheinbach
		Hotel Bett 140 x 200	Herr F. Grafschaft
		24 Kaffeetassen mit Unterteller, 2 Koffer, 1x Garderobenständer, 24 Essteller dreigeteilt	Bikertreff Schuld Schuld
		Büroschrank Sideboard mit Aufsatz	K. D. Kreuzberg



DER HAFEN HILFT!

Fortsetzung März

		Schrank mit Türen weiß, div. Regale Latte Machiatto Löffel Toilettenpapier 3 Pack a 48 Rollen Gloches, silber 23 Stück	Hotel Zum Rittersprung Altenahr
		Sessel mit Fußteil	Frau J. Mayschoss
		Sofa	Frau J. Mayschoss
		Sofa	Herr M. Mayschoss
		Regalbrett 3 Stühle, Esstisch hell, Konferenztisch, 4 x Spargeltopf Wandregal mit 3 Konsolen, 2 x Bürostuhl, Tisch, Schlafsofa, Kommode, Einkaufskörbe, Kleiderbügel, Polster + 2 Gartenstühle	Waffelschmiede Campingplatz – an div. Betroffene Mayschoß
		ca. 350 Tassen, Untertassen, Kuchenteller ca. 280 große flache Teller	O. P. Veranstaltungen Ahrweiler
		2 Rollcontainer, 1 Schreibtisch, 3 Bürostühle, 1 Sideboard, 3 Hochschränke	Hotel Lindenmühle Ahrweiler
		Metalltisch mit Glasplatte	Frau J. Ahrweiler
		Pflanzenpflegeset, Hakenleiste, Spirellischneider, Spielzeugkoffer rot, Infrarotlampe, Kleiderbügel, Reinigungsspirale, Korkenzieher, set, Einkaufskorb, Schreibtischlampe	Arztpraxis R. (DHH-Verteiler) Bad Neuenahr
		2 x Garderobenständer, Bürocontainer, Doppel-Faltmatratze, Festnetztelefon, Rollcontainer normal und hoch, Autoreifenständer, Glasablage, Kirschkern, Kinder-Spielzelt, Pflanzentopf mit Einsatz, Entsafter, Eiscrasher, Spielwaren Turtle, 3 Spielzeugkoffer, 2 Musikerset, Kinder Parkhaus, Kinder-Einkaufswagen, Spielzeug-Backofen, Spielzeug Waschmaschine	Sammelbestellung Ulla. S. DHH-Verteiler
		10 x Kaffeeset , alles Tchibo Marienthal, 2 x Kaffeesevice, 2 x Tafelgeschirr	Fam. A. Bad Neuenahr
		Kühl-Gefrier-Einbauschränk	Fam. M. Sinzig
		weißes Bett 100 x 200 mit elektr. Lattenrost	Fam. A. Sinzig
		1 Palette Toilettendeckel, 18 Caffessimo, Bahlsen-Gebäckteller, Gläser, Porzellan von Lufthansa Basis je Modell 15 Satz, Besteck für 12 Personen, ca. 70 Verlängerungskabel, mehrere Leitern, Steckdosen, 1 Kiste Zeitschaltuhren, Kabeltrommeln, 5 Konferenztische klappbar	Spenden-Verteil-Zentrum Bad Breisig
27. Mär 24	Fynn	Grundausrüstung über Ulla S. DHH Verteiler	Frau H.
12. Apr 24	Pendler HH/AW	1 Rollstuhl	Arztpraxis R. (DHH-Verteiler) Bad Neuenahr



DER HAFEN HILFT!

30.04. 2024	Uwe 7,5 t LKW	Regal, Regal Metall weiß, Tisch, Kallax Regal 4x4, runder Tisch, 3 x Regal Holz, Schrank offen anthrazit, Garderobe, Schirmständer, Highboard zweiteilig, Ahorn, Regale Kallax + Billy, Aktenschrank, Beistelltisch, Schlüsselschrank, Gläser, Tassen, Untertassen, Frühstücksteller, Servierplatten, Milchkännchen, Suppenschüsseln, Tischabfalleimer, Laptoptasche, Teelichter, Salzstreuer, Kaffeekannen Thermos, flache + tiefe Teller, 12 Kopfkissen, Schreibtisch, Spargeltöpfe – 2 x Blumentopf, Pflanzgefäß 2 x	Hotel Zum Rittersprung Altenahr
		Bürostuhl 4 x	Hotel Mama Walporzheim
30. Apr 24		Büro-Stuhl , Konferenzstuhl, gepolsterter Stuhl – 2 Stück, Weinregal, Körnerkissen, Allesschneider, Wandkerzenhalter, Wandhaken	Arztpraxis R. DHH-Verteiler
		Sessel Traumschiff Sofa Traumschiff 2 Stück	Familie A. Bad Neuenahr
		Allesschneider, Elektro-Brotmesser, Küchenhelfer, Pad-Kaffeemaschine	Fam. W. Rheinbach
		Ärmelbrett, Heizkissen, Geldkassette, Unterbettkästen, Infrarotlampen 2x	Sammelbestellung Ulla S. DHH-Verteiler
		div. Kisten Elektrokabel, Verteiler-Steckdosen	Spenden-Verteil- Zentrum
06. Jun 24	Uwe + Georg 7,5 t LKW	Gartentisch – 20 Stück Hängeaufbewahrung - 30 Stück Tisch-Organizer, 324 Stück	Spenden-Verteil-Zentrum Bad Breisig
		Stühle – 3 Stück	Herr S. Heimersheim
		Sofa Traumschiff 1 Stück Küchenzeile 48x300x190 Küchenzeile 48x150x190	Frau M. Bad Neuenahr
		30 Espressotassen, 30 Unterteller, 6 Eisbecher, 40 Müslischalen, Schränkchen, Papierhandtücher - 1 Karton + Kantinen-Gastrogeräte aus HASPA (1 LKW)	Hotel Zum Rittersprung Altenahr
		ausziehbarer Esstisch	Fam. S. Mayschoß
		circa 50 mittelgroße Gartenpflanzen	Feuervögel Schuld



DER HAFEN HILFT!

Januar:

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 43
	Registraturen von Spendern: 53
Lager	Lagerbesuche: 119
	Ausgegebene Spenden: 2.914
	Grundausstattungen: 25
	Sonderausstattungen: 13

- Obwohl in der ersten Januarwoche die Tore unseres Spendenlagers noch geschlossen sind, passiert doch einiges, um es weiter aufzufüllen. So liefert eine Firma, die ihr Hamburger Büro aufgegeben hat, uns ihre Möbel an. Und unsere tapfere Crew absolviert ihr erstes Fitnessprogramm nach den Festtagen: Aus dem Hotel Wagner dürfen wir wieder zahlreiche Hotelbetten mit den dazugehörigen Matratzen abholen. Mit Freude und Teamgeist sind wir also ins neue Jahr gestartet – und der begeisterte Hotelier versorgt uns obendrein mit einem schmackhaften Frühstück! So macht Helfen richtig Spaß.



- Ein weiteres Hotel in der Nähe des Millerntor Stadions und vier Büro- bzw. Lagerauflösungen halten uns gleich weiterhin fit.
- Eine Yacht, die bei Blohm + Voss zur Reparatur liegt, meldet sich bei uns: sie hätten gehört, wir hätten einen Spendencontainer auf der Werft stehen – ob sie ihn für ihre Spenden nutzen könnten? Klar doch!
- Unsere Partner von UA Never Alone schicken einen Sattelzug mit Hilfsgütern in die Ukraine. Weitere Bauteile der Lufthansa Großküche, an deren Demontage wir gemeinsam gearbeitet hatten, sowie viele Büromöbel gehen auf die Reise ins Kriegsgebiet. Es sollen eine Universität und zwei Krankenhäuser mit den Materialien unterstützt werden.



Erst die Arbeit – dann das Vergnügen!

- Von unseren Freunden der TUI erhalten wir 19 Paletten mit Theaterrequisiten.



Viel Platz unter dem Dach des „Zentrum für Soziallogistik“

Es ist ein farbenfrohes Sammelsurium aus Kostümen, Bühnenmaterial und Kuriositäten. Wir haben in den folgenden Wochen etwas Mühe, aber auch viel Spaß bei der Vermittlung dieser speziellen Spende – und lernen spannende neue Projekte und Menschen kennen.



DER HAFEN HILFT!

- Eine besonders spannende Spende sind die „Glamping“-Betten, die wir gerne entgegennehmen. Es sind drei Paletten, die auf den ersten Blick aussehen, als wären darauf gefaltete Umzugskartons gestapelt. Aber es sind tatsächlich Betten aus Pappe: Diese lässt sich einfach auf 90 oder 100 x 200 cm auseinanderziehen, dann wird eine Matratze draufgelegt – und schon ist ein bequemes Notbett entstanden
- Unsere Hafen-Helfer stehen auf für Demokratie und die Würde aller Menschen. So sind wir z. B. bei der ersten Großdemonstration an der Alster gut durch unsere Leuchtwesten und die Vereinsflagge sichtbar.
- Anja fährt mit Kim und ihren Kindern zu Kai Pflaume nach Berlin – Kontaktpflege. 😊 Der Blick hinter die Kulissen, aber insbesondere die Gastfreundschaft der TV-Crew sind phänomenal. Anja übergibt endlich das Crew-T-Shirt, das es im Trubel der „Bild-der-Frau“ - Gala im letzten Jahr doch nicht zu Kai geschafft hatte. Nun ist er bestens eingekleidet und wir hoffen auf seinen baldigen Besuch im Spendenlager.



Ein robustes Bettgestell aus Pappe ...



Hamburg zeigt Haltung – unsere Crew ist dabei! Ehrensache.



TV-Moderator Kai Pflaume staunt nicht schlecht, als er sein Crew-Shirt überreicht bekommt.



Unsere neue Vereins-Kleidung?



DER HAFEN HILFT!

Februar

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 42
	Registraturen von Spendern: 42
Lager	Lagerbesuche: 137
	Ausgegebene Spenden: 1.467
	Grundausstattungen: 27
	Sonderausstattungen: 20

- Das Expeditionsschiff HANSEATIC NATURE tauscht seine Rettungsboot-Notrationen aus. Trotz des nicht mehr lange gültigen MHD melden viele Organisationen der Hamburger Obdachlosenhilfe ihr Interesse an. Die starken Helfer der Hamburger Tafel übernehmen die Verteilung.
- Wir beziehen weitere Hallenfläche. Nicht nur planerisch, sondern auch mit vollem Körpereinsatz ist unsere Crew dabei: Es werden Regale auf- und abgebaut, ganze Bereiche neu geschaffen und sortiert – und unsere neue Crew-Messe in Betrieb genommen. Hunderte Paletten, Möbel und Materialien werden neu verteilt und aufgebaut – und das während des weiterlaufenden Betriebs.
- Wir schicken wieder eine Hilfslieferung ins Ahrtal. Unser Sprinter und ein großer Anhänger werden wieder vollgepackt, um den Menschen dieses fast vergessenen Katastrophengebiets zu helfen.
- Wir feiern leicht verspätet unsere Weihnachtsfeier, bei uns Captains Table genannt, im Schrödingers. Über 60 Hafen-Helfer beweisen, dass sie nicht nur anpacken, sondern auch richtig feiern können!
- Unsere Crew rückt zu sieben Firmenstandorten in Hamburg und Norddeutschland aus, um große Mengen Sachspenden einzusammeln. So finden über 20 Paletten mit Kleinmöbeln (Retouren-Ware in Kartons), 70 Kaffeemaschinen eines Hotels, zahlreiche Büromöbel und Pflanzen den Weg in unser Spendenlager.



Unsere Crew im Hochbetrieb ...



Kleinmöbel werden immer gebraucht



.... auch in großen Mengen!



DER HAFEN HILFT!

- Und weil man ja nie genug lernen kann, lassen sich gleich zwei Hafen-Helfer zur EUP – Elektrisch Unterwiesenen Person – ausbilden. So können wir den Mengen der zu prüfenden E-Gerätespenden besser gerecht werden.
- Das Großprojekt „HASPA-Umzug“ geht es los: Zwei große Standorte sollen nun an einem neuen vereint werden. Unsere erste Aktion führt uns allerdings in den neuen Standort, wo wir die Möbel und Büromaterialien abtransportieren, die für das dortige Organisationsteam provisorisch aufgebaut sind.
- Gleich elf Hafen-Helfer kommen an einem Sonntag nochmals ins Spendenlager, um Erste Hilfe zu erlernen. Trotz des ernsten Themas hatte die aufmerksame Crew auch viel Spaß.
- Der bereits zweite Jahrestag des Kriegsbeginns gegen die Ukraine geht ins Land. Gemeinsam mit unseren ukrainischen Mitmenschen gedenken wir der Opfer und der vielen Anstrengungen, die es für alle Menschen in Europa bedeutet.
- Über die Auslandshilfe des Arbeit-Samariter-Bundes (ASB) und die „Freie deutsch-syrische Gesellschaft“ gelangen vielen wichtige Sachspenden in das Erdbebengebiet des letzten Jahres.



Unsere neue Crew-Messe ist mittags der Ort, an dem alle zusammenkommen – denn „ohne Mampf kein Kampf“.



DER HAFEN HILFT!

März

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 22
	Registraturen von Spendern: 32
Lager	Lagerbesuche: 105
	Ausgegebene Spenden: 1.072
	Grundausrüstungen: 49
	Sonderausstattungen: 21

- Wir sind wieder am verkaufsoffenen Sonntag bei IKEA zum Sachspendensammeln eingeladen. Neben Moorfleet sind wir erstmalig nun auch in Altona dabei. Kunden



Klar für den Ansturm ...

können Coupons an der Kasse einlösen, mit denen sie von uns dringend benötigte Waren (wie Töpfe und Pfannen) erstehen. Es funktioniert wunderbar und IKEA verdoppelt sogar die Anzahl der Artikel. DANKE! Viele Hamburger nutzen auch die Gelegenheit, um



... es hat sich gelohnt!

gut erhaltenen Hausrat als Spende an unserem Stand abzugeben. Diese Sonntage machen Spaß, bringen uns schöne Sachspenden und gute Gespräche ein!

- „Your turn!“ heißt ein Programm, dass Schülerinnen und Schülern zusammenführt, um abseits des Schulalltags ihre Fähigkeiten und Kompetenzen auszuprobieren. Anja van Eijdsen ist als Fallgeberin geladen. Die Gruppe hat großartige Ideen und interessante Perspektiven auf unseren Verein. Einiges ist inspirierend und wird sicherlich bald in den Hafen-Helfer-Alltag übernommen werden.
- Brillen, Brillen, Brillen! Aus Kiel erreicht uns ein LKW mit 24.103 Fertiglensehilfen in verschiedenen Stärken und Sonnenbrillen. Wir haben sie im Nu vermittelt: an die Hamburger Tafel, die Heilsarmee, UA Never Alone, den Hamburger Hilfskonvoi, Augen auf, Ghana! und mehrere Ausgabestellen für bedürftige Menschen.
- Wir sammeln vor dem Heimspiel von Altona 93 Sachspenden ein. Viele Fans des Vereins bringen uns ihren aussortierten Hausrat vorbei.



Palettenweise Brillen – so sieht es dann im Spendenlager aus ...



DER HAFEN HILFT!

- Um noch „nachhaltiger“ zu werden, kooperieren wir nun mit einem Repair-Café, das von uns Elektrogeräte zur Reparatur bekommt, die wir zwar ausgemustert haben, aber als noch rettungswürdig erachten. Ein großartiges Projekt!
- Mit Hanseatic Help zusammen nehmen wir an einem Pilotprojekt der Deutschen Bahn und MOIA teil. Der Plan ist, Spenden zu Empfängern mitzunehmen, wenn MOIA weniger ausgelastet ist. Wir finden, dass dies eine sehr gute Idee ist und sind gerne mit dabei.
- Eine fleißige Schülerpraktikantin unterstützt die Hafen-Helfer im Spendenlager. In kürzester Zeit ist sie Expertin für Büromaterialien und packt mit uns gemeinsam die vielen Bestellungen der Organisationen zusammen.
- Sonntags etwas Seeluft in Bremerhaven schnuppern? Ein Teil unserer tatkräftigen Crew rückt mit einem LKW und zwei weiteren Transportern aus, um die Möbel eines



Elektrotechnik ist etwas für Experten!



Ein Schiff wird kommen ...

Bordcafés mitzunehmen. Zahlreiche Sessel, zwei Riesen-Sofas, Stühle, Lampen und Barhocker werden verladen. Nach getaner Arbeit warten schmackhaftes Essen



Gemeinsam Gutes tun macht Spaß!

- und eine spannende Tour über die MEIN SCHIFF 3 auf unsere Hafen-Helfer. Es ist ein schöner Tag an der See!
- Die IT-Firma, deren gesamte Möbel wir letztes Jahr in mehreren großen Aktionen mitnehmen und weitergeben konnten, veranstaltet zu unseren Gunsten eine Vernissage. Wir freuen uns über den Erlös und die vielen netten Kontakte zu den Mitarbeitern.
 - Wir bekommen ein Hochregal für Paletten! Der Lions Club Hamburg Alster hat uns diese wichtige Lagererweiterung finanziert. Danke!
 - Tageslichtlampen erfreuen sich großer Beliebtheit. Da sie in der Anschaffung sehr teuer sind, freuen sich immer wieder Organisationen, wenn wir diese Beleuchtung vorrätig haben. Gleich 50 Stück können wir von einer Hamburger Firma abholen.
 - Eine große Kopfkissen-Ladung eines Hamburger Hotels, Büromöbel aus mehreren Firmen sowie Aufbewahrungsdosen aus Kunststoff („Tupper“-ähnlich) in stattlicher Menge laden wir gern in unseren Transporter.



Nun können wir auch in die Höhe gehen!



DER HAFEN HILFT!

- Die HASPA-Aktion nimmt Fahrt auf: Am Standort Wikingergweg bereiten fleißige Hafenhelfer den Abtransport der Möbel in die Ukraine vor. Über 1.000 Schreibtische auf den verschiedenen Etagen des Gebäudes werden zerlegt und bereitgestellt.



Hunderte Möbel vor Abtransport.



... kurze Lagebesprechung ...



Verschnaufen ist auch wichtig!

Hinzu kommen noch 900 Rollcontainer, die für den Abtransport zusammengeführt werden. Die ersten Transporter-Ladungen mit Bürostühlen, Garderoben, Flipcharts, Whiteboards, Teekücheneinrichtungen und vielem anderen mehr werden in unser Spendenlager gebracht.

- Marlene und Uwe, Klaus und Anja fahren mit einem 7,5-t-LKW und einem PKW ins Ahrtal und verteilen an zwei



Die Koordinatorin und der Tetris-Großmeister

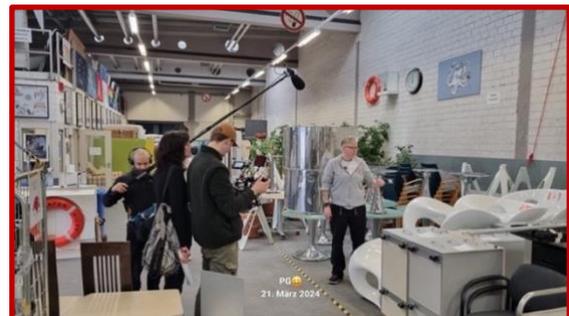
Tagen bestellte Sachspenden. Für Klaus und Anja ist es die erste Reise in die von der Flut gezeichnete Region, die die beiden tief beeindruckt.



Let's rock!

Die Spuren der Sturzflut, die nun fast drei Jahre zurückliegt, sind nicht zu übersehen: in der Landschaft, an den Gebäuden und in den Gesichtern der Menschen.

- Das SAT. 1 Frühstücksfernsehen ist zu Gast im Spendenlager und interviewt unsere großartige Crew zum Thema ehrenamtliches Engagement. Anneke und alle anderen beteiligten Hafenhelfer zeigen unsere vielfältige Arbeit und erzählen, warum sie sich für Menschen in Not einsetzen. Es wird ein gelungener Beitrag.



Anneke im Rampenlicht – ungewohnt, aber wenn man für etwas brennt, dann finden sich schnell die richtigen Worte!



DER HAFEN HILFT!

April

Internetseite:

Registraturen von Organisationen: 62

Registraturen von Spendern: 53

Lager

Lagerbesuche: 171

Ausgegebene Spenden: 1.210

Grundausrüstungen: 31

Sonderausstattungen: 14

- Gleich sechs Mal haben wir es wieder mit Schiffen zu tun. So ist zum Beispiel das ZDF-Traumschiff, die MS AMADEA, zum „TÜV“ im Trockendock. An zwei Tagen fahren wir mit Miet-LKWs und Transportern nach Bremerhaven, um Mobiliar aus ihren Suiten



Einmal voll, bitte!



Noch mehr? Oh nö! Nix wie weg!

abzuholen. Die Besatzung des Schiffes hat alles gut vorbereitet – und so können wir aus fünf (!) bereitgestellten Containern alle Möbel direkt in unsere Fahrzeuge umpacken. Sofas, Sessel, Betten, Matratzen und Beistelltische nehmen wir mit nach Hamburg. Vor der Rückfahrt sorgt ein reichhaltiges Mittagsbuffet an Bord für Stärkung und weitere gute Laune unserer Crew.



Ob auf diesen Sofas bereits ein TV-Star gegessen hat?



Entladen geht irgendwie immer schneller ...

Auch beim Ausladen sind alle noch tatkräftig dabei. Es wird allerdings nach dem Hafenhelfer gefahndet, der die vielen Süßigkeiten auf den Fahrzeugen untergebracht hatte. Unisono wird von einer starken Überzuckerung der Crew gesprochen ...

- Zwei Firmen kommen wieder zum Sozialtag zu uns. Beides sind „Wiederholungstäter“. Wir freuen uns über die bereits erfahrenen Teams und haben eine gute und arbeitsreiche Zeit miteinander.



DER HAFEN HILFT!

- Uwe bringt mit seinem Crafter und dem großen Anhänger wieder zahlreiche „bestellte“ Sachspenden ins Ahrtal.

- Die HASPA-Aktion bindet nun unsere Crew an zwei Standorten:

Im Wikingerweg setzen wir das Leerräumen der Etagen fort, und am Adolphsplatz geht es erst richtig los – alle freigegebenen Büromöbel müssen verladen und an einen anderen Lagerstandort gebracht



Es stapelt sich bereits im Zwischenlager ... Bürostühle werden immer gerne genommen werden. Eine direkte Vermittlung und Weitergabe der vielen Möbel und anderen Sachspenden vor Ort sind dieses Mal aus zeitlichen Gründen leider nicht möglich.

An einem Wochenende sind wir auf der internen Möbelmesse präsent. Die Mitarbeiter spenden Geld für Möbel und Inventar, das sie mitnehmen, an unseren Verein. Die Mitarbeiter sind sehr großzügig und wir freuen uns über eine großartige Spendensumme.



Lasst uns die HASPA ausräumen!

- Unsere Crew im eigenen Spendenlager ist ebenfalls gut ausgelastet, denn die zahlreichen Transporter- und LKW-Ladungen, die mit Geschirr und Büromaterialien anrollen, müssen gesichtet und sortiert werden.
- Das Pilotprojekt mit der Deutschen Bahn und MOIA geht weiter. Leider können wir diesen Service nicht häufig nutzen, da die Menschen, die wir versorgen, in den meisten Fällen weit mehr Dinge benötigen, als mit dem MOIA-Wagen mitdürfen.
- Bei unseren Freunden UA Never Alone ist ebenfalls viel los. „Unser“ 20‘-Container wird



mit Sachspenden gefüllt und über die Hamburg-Odessa-Hafen-Brücke auf den Weg gebracht. Kurze Zeit später stehen noch drei Rettungswagen vor der Tür. Auch diese fahren nicht leer in die Ukraine, wo sie dringend benötigt und erwartet werden. Ein großes Umzugsunternehmen leert ein Lager

und bringt den Inhalt zu uns ins Zentrum für Soziallogistik. Vieles davon geht ebenfalls direkt in den umkämpften Osten des Landes.



DER HAFEN HILFT!

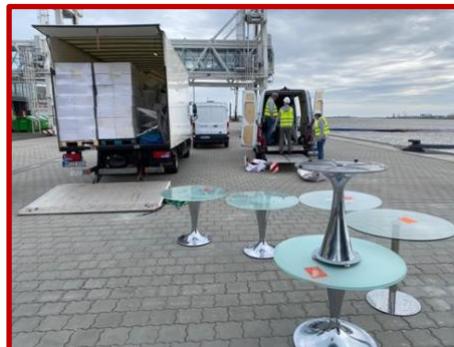
- „Rike“ – Henrike Dillmann, unsere „Projekte“-Kordinatorin mit stahlharten Nerven – vermittelt zeitgleich noch weitere Möbel einer Ingenieursgesellschaft.
- Ein weiterer Teil unserer Crew wird in Erste Hilfe ausgebildet. Da wir mittlerweile ein ernstzunehmender Lagerbetrieb sind und obendrein viele Außeneinsätze haben, ist es umso wichtiger, fitte Ersthelfer in den Reihen zu haben.
- Große Sachspendenmengen kommen im Spendenlager an: Die Mitarbeiter der Lufthansa machen wieder ihre zweitägige „Aktion Frühjahrsputz“, und ein Teil unserer Crew sammelt bei einer Kirchengemeinde in Buxtehude fleißig Hausrat ein.
- Unser kleiner Transporter, der Opel Vivaro, wird von seiner Werkstatt nicht mehr angenommen, denn der Aufwand der Motorreparatur wäre nicht gerechtfertigt. Nun versucht ein echter „Schrauber und Tüftler“, der beim ASB-Rissen bereits manches Fahrzeug gerettet hat, sein Glück mit unserer „Jolle“. Da wir einen zweiten Transporter aus Kapazitätsgründen benötigen, hoffen wir auf gutes Gelingen.
- Wir haben an einem Abend den hoch-interessierten Rotary-Club Hamburg Deichtor zu Gast.



In Buxtehude kam einiges zusammen ...



Wir lieben den Hafen, die Schiffe, das Meer ...



... und die Spendenabholungen bei denen es nie langweilig ist!



Helm auf, Weste an – los geht's!



DER HAFEN HILFT!

Mai

Grundausstattungen: 22

Internetseite:

Registraturen von Organisationen: 39

Registraturen von Spendern: 36

Lager

Lagerbesuche: 126

Ausgegebene Spenden: 2.224

Grundausstattungen: 28

Sonderausstattungen: 18

- Rike bringt mit einem großen Teil unserer Crew die HASPA-Aktion an den beiden Standorten zu Ende. Aus einem Zwischenlager im Hamburger Osten geben wir weiterhin Büromöbel und Großpflanzen ab. Zufrieden und auch etwas stolz blicken wir zurück. Wir haben dutzende Organisationen und ihre Klienten versorgt, Hausrat, Elektrogeräte und insbesondere Büromaterial in noch nie dagewesenen Mengen gerettet und damit natürlich auch aktiven Klimaschutz betrieben.



Ein letzter LKW noch?

- Gleich drei Firmen haben ihren Sozialtag bei uns im Spendenlager. Mit den engagierten Firmenteams erledigen wir sogar Aufgaben, die sonst aus Zeitmangel immer wieder nach hinten geschoben werden.

- Wir sind auf der Freiwilligenbörse Aktivoli. Es ist wieder einmal ein spannender Tag mit großartigen Standnachbarn, guten Gesprächen, interessierten Gästen und natürlich „Netzwerken“ in alle Richtungen.



Unsere Crew wirbt für weitere Hafen-Helfer ...

- Rike koordiniert zwei weitere große Büromöbel-Abgaben anderer Firmen.

„Lagerkapitänin“ Kim und unser „Spendenschipper“ Peter sind ebenfalls aktiv –

und holen aus elf weiteren Firmen Spenden ab. In unserem Spendenlager ist wieder einmal Platznot und sehr viel Arbeit für die Crew angesagt.

- Es ist Schlagermove – und beim Rolli-Truck sind wir irgendwie mit dabei ...

- Von der MEIN SCHIFF 4 werden an vier Tagen jeweils circa 100 Matratzen erwartet. Mehrere hundert gehen per sofort in die Ukraine. Dort werden sie in den Unterbringungen für die zahlreichen Binnengeflüchteten benötigt. Ein LKW des Zivilen Krisenstabs wird ebenfalls mit Matratzen, Bettwäsche, Handtüchern und anderen dringend benötigten Spenden beladen.



Hossa! Hossa! Uwe und Mirjam wissen, wie's geht ...

Sie sind für ein Krankenhaus im Frontgebiet bestimmt.



DER HAFEN HILFT!

- Wir freuen uns sehr über die nun fast täglich mitarbeitenden jungen Leute der Produktionsschule Altona (PSA). Zwei bis vier Tischlerei-begeisterte Schüler kommen jeweils ins Spendenlager, um die vielen noch in Kartons verpackten Möbel für uns zusammenzubauen. Großartig!
- Am Duo-Tag haben wir Besuch aus den Elbe-Werkstätten. Auch hier funktioniert die Zusammenarbeit mit den PSA-Schülern und unserer Crew prima. Gerne wieder!
- Wir bekommen Rückmeldung aus der Ukraine: So ist eine Fuhre der Haspa-Tische und Rollcontainer bei der Universität von Iwano-Frankiwsk angekommen. Und auch in Tscherkassy lädt man gerade für eine Bildungseinrichtung und verschiedene Notunterkünfte Möbel, Matratzen und Büromaterialien aus.



Die Schreibtische werden wieder zusammengebaut



Stapelstühle sind platzsparend und robust ...



Matratzen werden überall benötigt ...



DER HAFEN HILFT!

Juni

Internetseite:

Registraturen von Organisationen: 31

Registraturen von Spendern: 7

Lager

Lagerbesuche: 148

Ausgegebene Spenden: 1.435

Grundausstattungen: 16

Sonderausstattungen: 25

- Die Kreuzfahrtsaison ist nun voll da – und wir haben es in diesem Monat gleich mit sechs (!) der Ozeanriesen zu tun. Von zwei Schiffen der AIDA-Flotte erhalten wir fünfzehn Big Bags mit Bettwaren und anderer Hotelwäsche. Das Traumschiff AMADEA



BigBags im Anmarsch ...

hat noch 25
schöne
Schränkchen
und einen
Stapel
Matratzen für
uns. Die MEIN
SCHIFF 4 liefert
uns weitere 200
Matratzen



Puuuh, wer soll die alle durchsehen?

direkt ins

Spendenlager, und die SEABORN QUEST hat über 250 schöne Cocktailsessel und



Hier wird nur rumgesessen ...

dutzende
Hocker für
uns. Die
MSC
PREZIOSA
überlässt
uns
hunderte
VON



.... und hier auch! Was ist los?

Stapelstühlen aus ihren Mannschafts- und Offiziersmessin. Das Spendenlager ist prall gefüllt mit schönen, wichtigen und sehr gut erhaltenen Sachspenden.



Ihr kommt hier nicht rein!



Hunderte Stapelstühle ...



DER HAFEN HILFT!

- Wir öffnen unsere Türen und Tore zu einem Info-Tag für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Bereits auf der Aktivoli verteilen wir fleißig Einladungen – und führen schließlich einige interessierte und motivierte Besucher durch unsere Räumlichkeiten.
- Wir holen noch aus zwei weiteren Büros Möbel und Materialien ab.
- Die HASPA hat uns liebgewonnen – und so gibt es neue Abhol-Einsätze für uns. Dieses Mal in zwei Filialen und am neuen Hauptquartier.
- Unser Nähprojekt hat weiteren Wind in den Segeln! Im Spendenlager ist ein kleines Nähstübchen entstanden, wo Susanne und weitere Crew-Mitglieder nun in Serie unsere Stifte-Mappen und Tragetaschen produzieren. Uns liegen lange Wunschlisten aus verschiedenen Organisationen vor, die unsere bunten Kunstwerke gerne in großer Zahl verteilen möchten.
- Die engagierten Damen und Herren des Lions Club Hamburg Alster besuchen uns nochmals. Ein Rundgang durch die Halle des „Zentrum für Soziallogistik“ ist immer beeindruckend, und die Freude ist groß, als die Gruppe am ihrem gespendeten Paletten-Hochregal ankommt.
- Mit den „Bufdis“ von Hanseatic Help machen wir ebenfalls eine Hallenführung. Insbesondere im Bereich „Nachhaltigkeit“ möchten wir uns bald weiter austauschen und gemeinsame Ideen entwickeln.
- Die jungen Leute der Produktionsschule Altona (PSA) sind uns auch diesen Monat treu und bauen weiter Kleinmöbel zusammen. Eine starke Truppe – mit einem hohen Schoko-Konsum ;-)
- Uwe und Georg bringen die „reservierten“ Elemente der Haspa-Großküche und einige andere Sachspenden ins Ahrtal.
- Unsere Ukraine-Hilfe brummt. So hat der „Zivile Krisenstab“ zahlreiche Krankenhausbetten an Bord seines 40-t-LKW – aber es fehlen noch die dazugehörigen Matratzen. Die bekommen sie gerne von uns. Auch unsere Partner von UA Never Alone und vom Blauen Rettungstern beladen mehrere Container, LKW und Transporter mit Hilfsgütern. Wir geben gerne alles mit, was wir in großer Stückzahl vorrätig haben und in dem kriegsgeschüttelten Land benötigt wird.
- Wir sind wieder bei Forum „WIR in Hamburg“ dabei. Unsere Sachspenden-Sammelstelle wird immer bekannter, und so können unsere Hafen-Helfer mit vielen Sachspenden an Bord Feierabend machen.



Hier entstehen bunte Kunstwerke!



In die hintersten Ecken werden noch Spenden gestopft ...



DER HAFEN HILFT!

- Die Fairplay Towage Group unterstützt unseren Verein bereits lange. Auf dem „FairFestival“ sind wir eingeladen, einen Infostand zu betreiben – und bei Spaß und Spiel auf der Veranstaltung mitzumachen, und dürfen einen „fetten“ Spendenscheck entgegennehmen.
- IKEA-Moorfleet veranstaltet wieder einen Bingo-Abend zu unseren Gunsten. Wir freuen uns sehr über den phänomenalen Erlös!
- 7500 Kilometer durch 9 Länder haben Frank-Alexander und Norbert mit ihrem Oldtimer bei der „Baltic Sea Circle Rallye“ zurückgelegt und dabei erfolgreich Spenden für unseren Verein gesammelt. Ehrensache, dass einige unserer Crewmitglieder die beiden Abenteurer beim Zieleinlauf am Altonaer Fischmarkt begrüßen.



Geschafft!



Willkommen zurück in Hamburg!

*) Begriffserläuterungen:

Hafen-Helfer und Crew (m, w, d) werden in unseren Texten genutzt. Diese Terminologien sind im Verein üblich und beziehen sich auf alle aktiven haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Registaturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger (nur gemeinnützige Organisationen/Vereine) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar, d. h., viel mehr Menschen finden ohne unsere Kenntnis zueinander.

Inserate sind die auf unserer Internetseite veröffentlichten Gesuche oder Angebote.

Lagerbesucher sind Sozialarbeiter*innen und deren Klienten, die fertig-gepackte Spenden aus dem Spendenlager in der Schnackenburgallee abholen.

Grundausrüstung bedeutet die Zusammenstellung von Sachspenden für Personen, die keinerlei eigenen Besitz mitbringen und eine leere Wohnung ausstatten müssen. Dazu gehören in der Regel Geschirr, Bettwaren, Handtücher sowie Haushaltsgeräte (z. B. Wasserkocher, Mehrfachstecker) und Lampen. Es handelt sich sowohl um Einzelpersonen als auch mehrköpfige Familien.

CO₂ – Rechner Wenn Dinge nicht neu produziert und gekauft werden, sondern Vorhandenes genutzt wird, werden CO₂-Emissionen vermieden. Seit Mai 2023 erfassen wir, wieviel CO₂-Emissionen durch die Vermittlungen über unsere Plattform eingespart werden. Dafür wird dokumentiert, wie viele Gegenstände aus den verschiedenen Produktkategorien weitergegeben wurden. Für jede Kategorie wurde ein durchschnittlicher CO₂- Wert hinterlegt. Hier einige Beispiele: Waschmaschine 300 kg CO₂, Matratze 50 kg CO₂, Wasserkocher 30 kg CO₂, Bettdecke 15 kg CO₂, Bürostuhl 80 kg CO₂. Aus diesen Werten ergibt sich die Gesamtzahl.